

Pressestimmen

Pforzheimer Kurier, 11. Dezember 2008

M 11.12.08
Ausgabe Nr. 289 - Seite 19

PFORZHEIM

Geburtstagskind macht Geschenke

Sparkasse feiert Jubiläum und gibt 50 000 Euro für nachhaltiges kommunales Projekt

Von unserem Redaktionsmitglied
Claudia Kraus

Es kann bürgerschaftliches Engagement sein, das zur Ortsverschönerung oder zum Denkmalschutz beiträgt. Es kann sich aber auch um kommunale Sport-, Musik- oder Kunst-Projekte an Schulen und Kindergärten handeln. Die Sparkasse Pforzheim Calw zeigt sich in Vorfreude auf ihren runden Geburtstag kommendes Jahr in Spendierlaune und will mit einem Betrag von 50 000 Euro solche Projekte in Pforzheim fördern, bei denen es im Kern um Gemeinsamkeit geht. Ein „Zusammenwachsen“, wie Oberbürgermeister Christel Augenstein es gestern im Sparkassen-Foyer beim Gespräch mit den Spendern, dem Vorstandsvorsitzenden Herbert Müller und Vorstandsmitglied Hans-Heiner Bouley, auf den Punkt brachte.

„Zukunft gestalten. Sparkasse – Kommune – Menschen“ hat die Sparkasse ihre Jubiläumsaktion zum 175-jährigen Bestehen genannt, und damit alle 56 Städte und Gemeinden in ihrem Geschäftsgebiet was vom Geburtstagskuchen abbekommen, die Gesamtfördersumme von 300 000 Euro zur Verfügung gestellt. „Die Beträge orientieren sich an den Einwohnerzahlen der einzelnen Kommunen“, machte Vorstandsvorsitzender Müller verständlich, warum das größte Stück der Goldstadt zufällt. „Es ist für uns eine sehr wichtige Summe. Wir wollen damit schöne Projekte auf den Weg bringen und werden uns genau überlegen, welche wir fördern“, sagte Augenstein, die sich freute über das „wunderschöne Weihnachtsgeschenk“ der Sparkasse.

Wer in den Genuss von Fördergeldern kommen möchte, reicht seinen Antrag mit einer Kurzbeschreibung des Projekts und Projektziel bis 28. Februar 2009 bei der Stadt ein. Sparkasse und Stadt wollen damit Engagement im Kommunalen oder im Bereich Jugend fördern und mit der damit verbundenen finanziellen wie öffentlichen Anerkennung auch zum Weitermachen motivieren.

Das mögliche Betätigungsfeld ist weit. Gestaltung von Schul- und Pausenhöfen als Spiel- oder Lernorte, Renovierung von Freizeitanlagen sind für die Sparkasse als Spender und die Stadt als diejenige, die aus den Projek-

ten auswählt, ebenso förderwürdig wie beispielsweise die Gründung von Schulchören und Bläserklassen sowie Nachwuchssport. Auch gemeinnützige Vereine und Gemeinschaften, die mit Schulen und Kindergärten zusammenarbeiten, sind angesprochen. Die Fördergelder sind zweckgebunden, und es muss deutlich gemacht werden, dass die Förderung des Projekts in Zusammenhang mit dem 175-jährigen Bestehen der Sparkasse steht. Sowohl Oberbürgermeisterin Augenstein als auch Sparkassenchef Müller würden es gerne sehen, dass das Geld an einige wenige, aber „kraftvolle“ Projekte fließt. Die Anträge werden ausgewertet und die ausgewählten Projekte im nächsten Jahr von der OB vorgestellt. Sie sollen auch im Jubiläumsjahr verwirklicht werden.



IN SPENDIERLAUNE: Herbert Müller, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Pforzheim Calw (links) mit OB Christel Augenstein, stellt 50 000 Euro für ein nachhaltiges Projekt in Aussicht. Foto: Wacker